

TuRa-Wasserfreunde: Lina Fließ schwimmt auf beeindruckendem Zeitniveau



Am 23. und 24. September waren einige der Wasserfreunde aus Bergkamen bei den Südwestfälischen Kurzbahn-Meisterschaften in Kamen zu Gast. Hier durften nur die Schwimmer*innen an den Start, die in vorangegangenen Wettkämpfen bestimmte Pflichtzeiten erreichen konnten.

Wieder einmal stach Lina Fließ (*2011) mit ihren Leistungen an diesem Wochenende besonders hervor. An beiden Tagen sprang sie insgesamt 7x ins Wasser und konnte sich dabei tolle neue persönliche Bestzeiten (PBZ) erschwimmen. Vor allem über 200 m Brust konnte Lina sich mit einer Zeit von 3:14,75 um gute 2,5 Sekunden zu ihrer letzten PBZ steigern. Auch über 100 m Brust zeigte sie, welche Power in ihr steckt und toppte ihre Zeit um fast 2 Sekunden. Damit ist sie bereits jetzt schon auf dem besten Weg, sich eine Teilnahme an den NRW-Jahrgangsmesterschaften im nächsten Jahr zu sichern.

Lisa Marie Ebel (*2006) gewann über 200 m Schmetterling die

Silbermedaille und freute sich über 400 m Lagen über eine tolle neue PBZ. Laura Cieschowitz (*2008) zeigte, dass sie hart für diese Meisterschaften trainiert hat und konnte dadurch ihre Zeiten über 50 m und 100 m Freistil deutlich verbessern. Ihre Teamkollegin Finja-Marie Possovard (*2011) lieferte ebenfalls ordentlich ab und konnte über 100 m Lagen ihre Zeit um knapp 2 Sekunden optimieren. Auch Nevio Altemeier (*2011) gab über 50 m Rücken richtig Vollgas und konnte seine PBZ um 1 Sekunde steigern. Mila Fee Krause (*2011) zeigte an diesem Wochenende ihren Ehrgeiz und erschwamm sich über 50 m Freistil und 100 m Lagen jeweils eine neue PBZ. Der jüngste teilnehmende Schwimmer der Wasserfreunde, Ben Luca Spiekermann (*2013) konnte sich über 200 m Rücken mit einer guten neuen PBZ sogar die Bronzemedaille sichern. Krankheitsbedingt konnten Max Simon (*2012), Emma Gramse (*2013) und Sarah Großpietsch (*2013), die sich für diese Meisterschaften ebenfalls im Vorfeld qualifiziert hatten, leider nicht antreten.

Die Trainer Christian Fließ und Thalia Simon, die ihre Schwimmer*innen vom Beckenrand immer wieder motivierten und anfeuerten, blickten sehr zufrieden auf eine erfolgreiche Bezirksmeisterschaft zurück.